

Perspektiven der Sprachgeschichtsforschung

1. Jahrestagung der Gesellschaft für Germanistische Sprachgeschichte

Leipzig, 30. September bis 3. Oktober 2009

Wichtiger Hinweis: Die Vorträge der beiden ersten Tage (Donnerstag und Freitag) finden im Vortragsraum der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Karl Tauchnitz-Straße 1 statt, die Vorträge am Samstag im Raum 1.2.6 im „Neuen“ Seminargebäude (Universitätsstraße 5)!

Donnerstag, 1. Oktober

- 8.30 Begrüßung durch den Präsidenten der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer
1. Eröffnungsvortrag. – Moderation H. U. Schmid
- 9.00-9.45 Arne Ziegler (Graz): Sprachgeschichte und Germanistik zwischen Hildebrandslied und Hypertext
2. Forschung und Forschungsgeschichte.
- 9.45-10.30 Odile Schneider-Mizony (Straßburg): Kontrastive Sprachgeschichtsforschung Frankreich / Deutschland
- 10.30-11.15 Jörg Riecke (Heidelberg): Jüdische Sprachgermanisten: Leben und Werk, Rezeption und Erinnerung
- 11.15-11.45 Kaffeepause
3. Historische Grammatik – Moderation: A. Ziegler
- 11.45-12.30 Hans-Joachim Solms (Halle-Wittenberg): Die neue mittelhochdeutsche Grammatik. Stand und Perspektiven
- 12.30-13.15 Christian Braun (Graz) / Albrecht Greule (Regensburg): Stand und Aufgaben der historischen Valenzforschung
- 13.15-14.15 Mittagspause
Historische Grammatik (Fortsetzung). – Moderation: J. Riecke
- 14.15-15.00 Ingo Warnke (Göttingen): Historische Grammatik der Alterität - Zur Funktion von Konnektoren im deutschen Kolonialdiskurs
- 15.00-15.45 Mathilde Hennig (Kassel): Elliptische Junktion in der Syntax des Neuhochdeutschen
- 15.45-16.15 Kaffeepause
Historische Grammatik (Fortsetzung) . – Moderation: A. Greule
- 16.15-17.00 Mechthild Habermann (Erlangen): Kollokationen und ihre Funktion in der mittelhochdeutschen Syntax.
- 17.00-17.45 Maxi Krause (Caen): Invariablen in einer historischen Grammatik
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag 2. Oktober

- 4. Deutsche Sprachgeschichte und Nachbarbereiche. – Moderation: U. Götz*
- 8.30-9.15 Anthony Rowley (München): Dialektologie und Sprachgeschichte
- 9.15-10.00 Alexander Lasch (Kiel): Historische Syntax und Perspektivierung. Konstruktionsgrammatische Überlegungen zum Verhältnis von Satz und Text.
- 10.00-10.45 Rosemarie Lühr (Jena): Indogermanisch – Germanisch – Deutsch

10.45-11.30 Kaffeepause

Deutsche Sprachgeschichte und Nachbarbereiche (Fortsetzung). – Moderation: M. Habermann

11.30-12.15 Damaris Nübling (Mainz): Was erklärt die Diachronie für die Synchronie der deutschen Gegenwartssprache?

12.15-13.00 Peter Ernst (Wien): Das Problem Schriftlichkeit/Mündlichkeit in der deutschen Sprachgeschichte

13.00-14.00 Mittagspause

5. Historische Sprachgeographie, Lexikologie und Lexikographie. – Moderation: M. Krause

14.00-14.45 Irmtraud Rösler (Zielona Gora, Polen): Aspekte einer Sprachgeschichte Mecklenburgs: Sprachkontakt und Sprachenwechsel

14.45-15.30 Robert Peters (Münster): Die Bedeutung des Niederdeutschen in der deutschen Sprachgeschichte

15.30-16.15 Ralf Plate (Trier): Stand und Perspektiven der Lexikographie des Mittelhochdeutschen

16.15-16.45 Kaffeepause

17:00 GGSG Mitgliederversammlung

Samstag, 3. Oktober

6. Sprachgeschichte in Leipzig. – Moderation: H. J. Solms

9.15-10.00 Brigitte Bulitta (Leipzig): Stand und Perspektiven der Lexikographie des Althochdeutschen

10.00-10.45 Michael Prinz (Leipzig): Vergessene Wörter. Frühe volkssprachige Lexik in lateinischen Urkunden und Amtsbüchern

10.45-11.30 Hans Ulrich Schmid (Leipzig): Überlegungen zu einer „osthochdeutschen“ Sprachgeschichte